

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 22. Dezember 2017 · 25. Jahrgang · Ausgabe 10 / 2017

Mehr Wohnflächen

Neues Mischgebiet „Am alten Bahnhof“ eingeweiht
- Seite 3

Vertrag unterzeichnet

„HeideLiner“ fährt weitere zwei Jahre ab Groß Schönebeck
- Seite 4

Moderner lernen

Neues Fachkabinett in der Schule Finowfurt übergeben
- Seite 5

Entspannte Treffen

Krabbelgruppe in Finowfurt mit viel Resonanz
- Seite 8

Gemeinsam gefeiert

Gemeinsame Weihnachtsparty der Jugendfeuerwehren
- Seite 11



Foto: Ulf Kämpfe

Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür – höchste Zeit also, den Baum standesgemäß zu schmücken. Die Kita-Kinder aus Eichhorst haben die Prozedur bereits erledigt und ihre selbstgebastelten Anhänger am 8. Dezember gemeinsam mit dem Weihnachtsmann an die große Blautanne in der Ortsmitte angebracht. Die Aktion der „Eiszeit“ soll nach der Premiere im Vorjahr nun Tradition werden. Das bei der Aktion eingenommene Geld für Glühwein und andere Getränke werden wiederum der Kita gespendet. (Mehr zum Thema Weihnachten in der Gemeinde auf den Seiten 6 und 7)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2017 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen. Sie beinhaltet die Investitionsübersicht. Aus dieser ist ersichtlich, dass die Investitionstätigkeit

auf hohem Niveau weitergeht. 18 Projekte werden finanziert. Neuinvestitions- sowie Werterhaltungsmaßnahmen laufen in allen Ortsteilen der Gemeinde. Damit wird gewährleistet, dass viele vorhandene Daseinsvorsorgebereiche (Verwaltung, Bildung, Gesundheit, Senioren, Jugend, Kultur, Freizeit und Nahversorgung) erhalten bleiben bzw. weiter gestärkt sowie ausgebaut werden.

Die regionale Planungsgemeinschaft bestätigt der Gemeinde Schorfheide, dass sie in den Ortsteilen Finowfurt, Groß Schönebeck und Lichterfelde über viele Angebote, wie z. B. Schulen, Jugendzentren, Kitas, Ärzte, usw., verfügt.

Dies ist auch ein Hauptgrund, warum die Einwohnerzahlen mit 10.300 seit vielen Jahren konstant sind und 888 Menschen

sich mit Nebenwohnung in unserer Gemeinde angemeldet haben.

Die vielfältigen Angebote und ein gut funktionierendes Vereinsleben sind lange nicht mehr in allen Städten und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland Selbstverständlichkeit. Vor allem in Städten, wo das gesellschaftliche Zusammenleben nicht mehr funktioniert, eskalieren verbale und tätliche Gewalt. Der Vorsitzende des Deutschen Beamtenbundes, Ulrich Silberbach, forderte deshalb am 29. November 2017 im rbb-Infocast, dass wir dringend eine neue Wertedebatte in Familie und Gesellschaft brauchen. Es müssten die existenziellen Begriffe des Zusammenlebens wieder ins Zentrum gesellschaftlicher Diskussion gerückt werden, so Silberbach.

Nutzen wir also die vor uns liegenden Feiertage auch, um neben entspannten Stunden im Kreise der Familie einmal kurz innezuhalten und darüber nachzudenken, wie wir alle gemeinsam im Jahr 2018 dazu beitragen können, dass das Leben in unserer Gemeinde Schorfheide auch künftig liebens- und lebenswert bleibt.

Ich wünsche allen Erwachsenen und Kindern in unserer Gemeinde sowie den Gästen aus nah und fern frohe Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Glück im persönlichen Leben sowie unserem Heimatland Deutschland die Rückkehr zu geordneten politischen Verhältnissen.

Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)



Dankveranstaltung für Kameraden der Feuerwehren in Schorfheide

Einen Dank nicht nur mit Worten, sondern in Form eines kleinen Empfangs gab es am 17. November 2017 für die Feuerwehrleute der Gemeinde. Bürgermeister Uwe Schoknecht und Gemeindebrandmeister Berndt Biederstedt hatten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren eingeladen, um bei dem Empfang im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Finowfurt den Einsatz der ehrenamtlichen Kräfte während des jüngsten Sturms „Xavier“, aber auch die generelle Arbeit der Feuerwehrleute zu würdigen.

Zur Beseitigung von Sturm Schäden hatten die Feuerwehrleute der sieben Ortswehren am

5. und 6. Oktober 2017 im Bereich der Gemeinde insgesamt 148 Einsätze abzuarbeiten. In der Sturmnacht waren sie zum Teil bis 2 Uhr nachts im Einsatz sowie ab dem darauffolgenden Morgen bis zum Einsatzende gegen 17:30 Uhr. Nun konnten sich die Blauröcke sozusagen noch einmal nachträglich am Buffet mit Kartoffelsalat, Schnitzel, Buletten und belegten Brötchen stärken. Und auch der eine oder andere Liter Bier fand seinen Abnehmer.

Der Bürgermeister bedankte sich in seinen Begrüßungsworten noch einmal für das Engagement der Feuerwehrleute und verwies unter anderem darauf, dass es sich am Tag der Beseitigung der Sturmschäden bewährt habe, den Bauhof der Gemeinde in dieser Situation der Einsatzzentrale der Feuerwehr zu unterstellen.

Die Leitung und Koordination der Einsätze hatte am 6. Oktober der stellvertretende Gemeindeführer Christian Seeger inne. „Es hat alles sehr gut geklappt. Christian Seeger hat damit eine echte Meisterleistung vollbracht“, lobte Gemeindeführer Berndt Biederstedt.

Einen Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit sprach auch der



FOTOS (2): ULF KÄMPFE



anwesende SPD-Landtagsabgeordnete Daniel Kurth aus. Er kündigte an, dass im Kommunalen Investitionsprogramm noch mehr als die bisher vorgesehenen 15 Millionen Euro für die Feuerwehren bereitgestellt

wird. Zugleich informierte er über die Idee eines Prämiensystems für Feuerwehrleute, bei dem nicht nur Ehrenspangen und Urkunden, sondern auch eine materielle Anerkennung vergeben werden soll.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kä)
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeis-
ter): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg,
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 4.800 Stück

nächster Redaktionschluss: 25.01.2018 für die nächste Ausgabe

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Hrsg. das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Viel Lob und gute Wünsche für Finowfurter Ortsgruppe

Kaffee und Kuchen, ein festliches Buffet, ein Überraschungsprogramm mit Samels Tier-Weihnachtsshow und Tanzmusik von DJ Ronny – das waren die Zutaten für die diesjährige Weihnachtsfeier der Finowfurter

Ortsgruppe der Volkssolidarität in „Omas Speisekammer“ in Lichterfelde. Als Gäste konnte Ortsgruppenvorsitzender Thomas Schulz unter anderem Bürgermeister Uwe Schoknecht und Kerstin Maier, Geschäfts-

führerin der Volkssolidarität Barnim, begrüßen.

Während sich der Bürgermeister für das Engagement der freiwilligen Helfer bedankte und den Anwesenden vor allem Gesundheit und Lebensfreude wünschte, lobte Kerstin Maier die außerordentlich aktive Arbeit der Ortsgruppe, die zu den Vorbildern im Kreisverband gehöre. So hätten die Finowfurter bei der Listensammlung ein tolles Ergebnis erreicht, das keine andere Ortsgruppe geschafft habe. „Ich finde es toll, dass die Finowfurter das vorleben, was im Logo der Volkssolidarität steht - nämlich ‚Miteinander füreinander‘.“ Die Finowfurter Ortsgruppe der Volkssolidarität hat aktuell 106 Mitglieder.



FOTOS: ULF KÄMPFE

Neues Mischgebiet „Am alten Bahnhof“ in Finowfurt eingeweiht

Mit einem feierlichen Scherenschnitt und der Enthüllung der neuen Straßenschilder wurde am 6. Dezember 2017 das neue Mischgebiet „Am alten Bahnhof“ im Ortsteil Finowfurt eingeweiht. Der Privatinvestor LUVIAB aus Wandlitz und die Gemeinde Schorfheide haben das 28.700 Quadratmeter große Areal des alten Bahnhofes Schöpfurth gemeinsam entwickelt. Die Gesamtkosten für den Grundstückserwerb von der DB Netz AG und die Erschließung in Höhe von rund 928.000 Euro trugen zu zwei Dritteln die Firma LUVIAB und zu einem Drittel die Gemeinde Schorfheide.

Auf dem Areal sind neben der vorwiegenden Wohnnutzung im Einzelfall auch sogenannte stille Gewerbe, wie Steuerberater oder Arzt, zulässig, die als nicht störend empfunden werden könnten. Sowohl der Investor als auch die Gemeinde Schorfheide bieten auf dem neuen Gelände Grundstücke zum Erwerb an. Die Gemeinde hat zugleich im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge am Anfang des Geländes



FOTOS (2): ULF KWAPPE

eine Reservefläche für eine eventuell später benötigte Kindertagesstätte eingeplant.

„Die Nachfrage nach Wohnmöglichkeiten in unserer Gemeinde ist unverändert hoch. Ich freue mich, dass im Ortsteil Finowfurt nun auch weitere Flächen zur Verfügung stehen“, betonte Bürgermeister Uwe Schocknecht. Dass die Nachfrage außerordentlich hoch ist, zeigt die Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Einweihung nur noch vier Grundstücke des Privatinvestors und zwei Grundstücke der Gemeinde frei waren.

Die Erschließung des Areals hatte im Frühjahr dieses Jahres begonnen. Zuvor mussten umfangreiche Abriss- und Entsorgungsarbeiten durchgeführt werden. Dazu gehörte unter anderem der Abriss eines alten Kohlelagers, alter Bahnschwellen, von Pflasterflächen sowie eines Lokschuppens. Im Rahmen der Neuerschließung wurden alle notwendigen Medien wie Strom-, Gas- und Telefonleitungen verlegt. In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (ZWA) Ebers-



walde wurden die Trink- sowie Schmutzwasserleitungen in die Erde gebracht.

Der Name des Mischgebietes weist auf eine ehemalige langjährige Eisenbahngeschichte an diesem Standort hin. Der Bahnhof Schöpfurth gehörte zur Eberswalde-Finowfurter Eisenbahn, deren Betriebsbeginn im Jahr 1907 war. Der letzte Personenzug vom Bahnhof Schöpfurth fuhr am 28. Mai 1961. Der Güterverkehr wurde zunächst fortgesetzt. Die letzte Rangierfahrt zum Imprägnierwerk war am 4. Dezember 1995.

Jugendschöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden im Landkreis Barnim interessierte Frauen und Männer, die an den Amtsgerichten Eberswalde und Bernau sowie am Landgericht Frankfurt (Oder) als Vertretung des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Landkreis Barnim wohnen und am 1. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen

kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Schöffen/Schöffinnen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen/Schöffinnen kann niemand verurteilt werden. Schöffen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffenamtes richten ihre Bewerbung bis zum 31. Januar 2018 an das Jugendamt des Landkreises Barnim, Telefon: 03334 214 1202, E-Mail: jugendamt@kv-barnim.de. Die notwendigen Bewerbungsunterlagen für das Jugendschöffenamt im Landkreis Barnim werden per E-Mail oder postalisch an alle Interessierten zugeschickt.

Wohin mit dem Weihnachtsbaum? Entsorgung am 11. und 25. Januar 2018

Noch ist Weihnachten zwar nicht vorbei, dennoch stellt sich mancher schon jetzt die Frage: Wohin mit dem ausgedienten Baum nach den Festtagen?

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH übernimmt auch diesmal wieder die Entsorgung der Weihnachtsbäume. Sie erfolgt in der Gemeinde Schorfheide am 11. Januar 2018 und am 25. Januar 2018. Die Bäume werden nach der Sammlung zur thermischen Verwertung in das Holzheizkraftwerk nach Eberswalde gebracht. Mitgenommen werden daher nur Weihnachtsbäume ohne Dekoration, Lametta, Kunstschnee und Transportverpackungen. Bäume, die länger

als drei Meter sind und einen Stammdurchmesser von mehr als zehn Zentimeter aufweisen, müssen an den Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfen angeliefert werden.

Die Abholung erfolgt wie gewohnt an den öffentlichen Glasstellplätzen der Gemeinde. Das Ablegen anderer Abfälle ist nicht gestattet und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die verfolgt wird. Die Webseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH www.kw-bdg-barnim.de und die BDG-MüllApp informieren über alle Termine und Abholplätze. Für Fragen steht auch die Kundenbetreuung unter der Telefonnummer 03334/5262027 zur Verfügung.

„HeideLiner“ für zwei weitere Jahre ab Groß Schönebeck unterwegs

Der Touristenbus „HeideLiner“ zwischen Groß Schönebeck in der Gemeinde Schorfheide und dem Feriendorf Groß Väter See (Uckermark) wird auch in den Jahren 2018 und 2019 unterwegs sein. Am 12. Dezember 2017 wurde dazu im Jagd-schloss Groß Schönebeck ein neuer Finanzierungsvertrag für das 50.000-Euro-Projekt zwischen den beteiligten öffentlichen und privaten Partnern unterzeichnet.

Finanzierungspartner sind die Gemeinde Schorfheide mit 18.000 Euro, der Landkreis Barnim mit 17.000 Euro, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin mit 7.000 Euro, die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) Betriebsgesellschaft mit 4.000 Euro, der Wildpark Schorfheide mit 2.000 Euro und das Feriendorf Groß Väter See mit 2.000 Euro.

Mit der Fortführung des im Jahr 2016 gestarteten Projektes verkehrt der Bus jeweils von Ostern bis einschließlich Oktober von Freitagnachmittag bis Sonntagabend im Zweistunden-Takt zwischen Groß Schö-



Foto: Ulf Kampe

nebeck und dem 15 Kilometer entfernten Feriendorf Groß Väter See. Unterwegs hält er am Kletterwald Schorfheide sowie am Wildpark Schorfheide.

„Ich freue mich, dass wir dieses zusätzliche Angebot weiterführen können“, sagte Schorfheides Bürgermeister Uwe Schoknecht und erklärte, dass für die weitere touristische Entwicklung in der Region auch die entsprechende Infrastruktur bereitgestellt werden müsse. Der Barnimer Landrat Bodo Ihrke lobte, dass die gemeinsame Initiative aus der Region kam

und stellte fest: „Die erste Stufe ist gelungen. Wenn die zweite Phase ebenfalls gut läuft, dann sollte es ein langfristiges Projekt werden.“

Große Freude herrschte auch bei Imke Heyter, der Geschäftsführerin des Wildparks Schorfheide. „Für unsere Gäste ist das eine tolle Sache. Ich freue mich sehr, dass wir es wieder gemeinsam geschafft haben.“ Die Partner hatten sich aufgrund der positiven Resonanz für die Weiterführung geeinigt. Insgesamt knapp 4.000 Fahrgäste nutzten den „HeideLiner“

in den jeweils sieben Saisonmonaten der ersten beiden Jahre. Das wird als ein gutes Ergebnis für einen rein touristischen Busverkehr eingeschätzt.

Das Angebot wird künftig noch ausgebaut. So wird der Bus in den Sommerferien nicht nur am Wochenende, sondern auch wochentags zwischen Bahnhof und Wildpark Groß Schönebeck fahren.

Darüber hinaus können Gruppen oder Schülerklassen den Bus gegen eine attraktive Kostenpauschale auf Anmeldung ordern (32,70 Euro pro Gruppe für Hin- und Rückfahrt, Abfahrt um 9:15 Uhr ab Bahnhof Groß Schönebeck, Rückfahrt um 12:50 Uhr zum Bahnhof Groß Schönebeck, Kontakt: NCT-Tours Tel. 033393-65267, Fax: 033393-65277, E-Mail: nct-tours@web.de).

Der „HeideLiner“ ist im VBB-Tarifgebiet unterwegs, der Busfahrerschein kann somit im Bus, im Zug, in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen oder über die VBB-Dienste erworben werden

Viele Gratulanten zum Jubiläum

Ihr zehnjähriges Jubiläum hat am 1. Dezember 2017 die Cokctailbar Remix in der Finowfurter Hauptstraße gefeiert. Inhaber Christian Wolff konnte an diesem Tag zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch viele Freunde, die ihm mit einem „Geburtstagsprogramm“ eine große Überraschung bereiteten. Zu den Gratulanten



Foto: Privat

gehörte auch Bürgermeister Uwe Schoknecht. Kein Wunder, denn Christian Wolff ist in der Gemeinde in vielen ehrenamtlichen Bereichen aktiv. So ist er beispielsweise seit 17 Jahren aktiver Feuerwehrmann in Finowfurt oder als Unterstützer bei der Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen engagiert. Aber auch etliche Vereine, vom Luftfahrtmuseum bis hin zu Sportvereinen, können bei Bedarf auf die Hilfe des 33-Jährigen bauen. Ganz aktuell kann sich übrigens der Förderkreis Burkina Faso e. V. über eine gute Idee und eine gute Tat von Christian Wolff freuen. Statt Geschenken zum Geschäftsjubiläum hatte er um Spenden gebeten. Dabei sind immerhin 1.110 Euro zusammengekommen, die demnächst ganz offiziell an den Verein übergeben werden sollen.

„Neue Schorfheide“ neu eröffnet

Im Groß Schönebecker Restaurant „Zur Neuen Schorfheide“ ist seit einiger Zeit wieder Leben eingezogen. Manuela Schulze und Siegbert Lingner haben die Gaststätte am 4. Oktober 2017 neu eröffnet. Nach einer Phase der Umbauarbeiten gibt es hier nun wieder Speisen und Getränke. „Wir haben einiges investiert und sind mit der Resonanz der ersten beiden Monate sehr zufrieden“, zieht der Gaststätteninhaber, ehemals Besitzer des „Steak & Schnitzelhouse“ eine erste Bilanz. Das Restaurant habe ohnehin eine gewisse Tradition, zu DDR-Zeiten hätten die Gäste hier sogar Schlange gestanden, berichtet Siegbert Lingner. Die Motivation für die Neueröffnung sei auch aus der Tatsache entstanden, dass es in Groß Schönebeck zwischenzeitlich gar keine Gaststätte mehr gab. Als Groß Schöne-



Foto: Privat

becker freue er sich, dass es nun wieder ein Angebot gebe. Dazu gehört auch der Saal, der für die verschiedensten Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Manuela Schulze und Siegbert Lingner bedanken sich an dieser Stelle zudem für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zur Neueröffnung.

Modernes Fachkabinett für Naturwissenschaften eingeweiht

Mit einer Physikstunde der Klasse 8b wurde am 5. Dezember 2017 ein neuer Fachunterrichtsraum für Naturwissenschaften in der Finowfurter Schule in Betrieb genommen. Die Gemeinde Schorfheide als Schulträger hat dafür rund 98.000 Euro bereitgestellt. Es ist bereits das dritte neue Fachkabinett mit modernster Ausrüstung.

Um den heutigen Anforderungen an Unterrichtsformen – unter anderem weg vom Frontalunterricht – entsprechen zu können, wurden die Räume mit dem Medienliftsystem der Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk ausgestattet. Die Besonderheit besteht darin, dass alle Versorgungsleitungen über ein unter der Zimmerdecke montiertes System installiert sind. Alle notwendigen Medien werden so von oben und nicht wie bisher üblich von unten fest verbunden, an die Schülertische geführt. Dadurch ist es jederzeit möglich, im Unterrichtsverlauf variable Schülergruppen zu bilden, die gemeinsam an Aufgaben im Physik-, Biologie- und Chemieunterricht arbeiten. Schulleiterin Iris Kosanke sprach während der Einweihung von einem „Mercedes“ un-



ter den Fachräumen und dankte der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. „Wir sind eben keine Dorfschule, sondern ein moderner Bildungsstandort. Mit unseren Fachräumen und interaktiven Tafeln, aber auch der Bibliothek, der Cafeteria oder der Aula brauchen wir den Vergleich mit anderen Schulen nicht zu scheuen“, sagte sie. „Ich bin froh, dass wir unseren Schülern diese tollen Unter-

richtsbedingungen bieten können. Das trägt auch dazu dabei, dass sich wieder mehr Kinder und Jugendliche für technische und naturwissenschaftliche Themen begeistern. Damit schaffen wir auch die Voraussetzungen, dass die Schülerinnen und Schüler gute Chancen für ihr späteres Leben bekommen“, ergänzte Bürgermeister Uwe Schöknecht. Er verweist darauf, dass die Gemeinde al-

lein für die Ausstattung der Finowfurter Oberschule seit dem Jahr 2011 insgesamt rund 1,27 Millionen Euro zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Wilhelm Westerkamp, betonte indes: „Bildung gehört zu den wichtigsten Aufgaben. Jeder Euro, den wir hier an der Schule investieren, ist auch eine Investition in die Zukunft.“

Tolle Leistung! Sponsorenlauf 2017 erbringt insgesamt 7.000 Euro

Genau 2.376 Kilometer haben die Schülerinnen und Schüler der Finowfurter Schule beim jüngsten Spendenlauf Ende September auf dem Gelände des Luffahrtmuseums zu-

rückgelegt. Damit konnten sie 4.787,25 Euro an Sponsorengeldern „erlaufen“. Am 20. November 2017 wurden die besten Läufer und Spendensammler nun ausge-

zeichnet. Schulleiterin Iris Kosanke konnte zunächst eine weitere gute Nachricht verkünden, denn der Förderverein der Schule legte zu dem Ergebnis der Schüler noch einmal

2.212,75 Euro dazu. Damit stehen nun insgesamt 7.000 Euro für die Anschaffung von Spiel- und Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof zur Verfügung. Für die Schulhofausstattung werden nun entsprechende Angebote eingeholt. Die Klassensprecher stimmen dann gemeinsam über die Anschaffungen ab.

Rein läuferisch hat übrigens die Klasse 7b mit 134 Runden bzw. Kilometern das Rennen gemacht. Auf Platz zwei kam die Klasse 9c mit 133 Kilometern. Einen besonders beachtenswerten Platz drei mit 130 Kilometern belegte die Klasse 3b. Die Klasse 3a „erlief“ mit 509,75 Euro das meiste Sponsorengeld. Es folgten die 3b (443 Euro), 2a (441 Euro) und 1b (395 Euro).



Gesangspremiere zum Weihnachtsmarkt auf dem Erzbergerplatz



Fotos (2): Ulf Kämpfe

Zahlreiche große und kleine Gäste bevölkerten am 9. Dezember 2017 den Weihnachtsmarkt auf dem Erzbergerplatz in Finowfurt. Einrichtungen und Vereine aus dem Ortsteil sorgten für ein breites kulinarisches und musikalisch vorweihnachtliches Angebot. So gab es an rund 20 Ständen jede Menge Leckereien, von Wildschweinsuppe über Gegrilltem bis hin zu Zuckerwatte. Auch für ausreichend Getränke war gesorgt. Alle Stände waren festlich geschmückt. Die

Finowfurter Feuerwehr zeigte erstmals ihr neues Lichterschild mit Weihnachtsgrüßen.

Eröffnet wurde der Markt bereits am Nachmittag mit dem traditionellen Stollenanschnitt durch Bürgermeister Uwe Schoknecht, Ortsvorsteher Wilhelm Westerkamp und Pfarrer Ulf Haberkorn. Der Bürgermeister erinnerte noch einmal daran, dass vor allem die Menschen das Leben in der Gemeinde Schorfheide ausmachen und lobte die Arbeit der vielen Vereine, die eben

auch solche Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt möglich machen. Auch Ortsvorsteher Wilhelm Westerkamp freute sich über die tolle Beteiligung, aber auch über die zahlreichen Gäste.

In der Tat war der Erzbergerplatz von nachmittags bis abends ständig sehr gut gefüllt. Viel Aufmerksamkeit und Beifall fanden die Kinder der Finowfurter Kitas „Spatzennest“ und „Zwergenstube“, die jeweils ein weihnachtliches Programm auf

der Bühne präsentierten. Der Auftritt der Westend Glory Singers leitete dann eine Premiere ein: das erste Weihnachtssingen auf dem Erzbergerplatz, das nach den Worten von Initiator Ulf Haberkorn nun zu einer Tradition werden soll. Mit einer Kerze und einem Textblatt ausgestattet, gaben sich die Weihnachtsmarktbesucher dann auch große Mühe, sodass ab 18 Uhr schließlich ein fast fünfhundert Sänger zählender Chor auf dem Erzbergerplatz zu hören war.

Weihnachtsgrüße und Dankesworte aus Lichterfelde

Der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu



einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung. Viele Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren, haben dazu beigetragen, dass in Lichterfelde das Leben lebenswert bleibt. Für all die Kraft und das Engagement, die jeder Einzelne auf seine Weise erbracht hat, sei es in den vielfältigen Aufgaben

der Vereine, des Ortsbeirates, der Kirche, der Pflege von öffentlichen Anlagen oder gar im Stillen, von dem ich nichts

weiß, möchte ich recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest, persönliches Wohlergehen und vor allem Gesundheit im Jahr 2018.

Matthias Gabriel
Ortsvorsteher

Der Ortsbeirat Groß Schönebeck wünscht allen Bürgern unserer Gemeinde ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr. 2018 wollen wir unseren Ort gemeinsam erfolgreich gestalten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

H.-J. Buhrs
K. Diezel
T. Stroedter

G. Schubert
J. Bohm

Liebe Mitglieder der AWO und Senioren aus Groß Schönebeck!

Der Ortsverein der AWO Groß Schönebeck wünscht allen Senioren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018!

Auch im nächsten Jahr hoffen wir auf Ihre rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wer unsere Einrichtung noch nicht kennt, fasst Mut und schaut vorbei, das Alter spielt keine Rolle. Wir freuen uns über jeden Besuch!

Es werden Kaffee, hausgebackener Kuchen, Gymnastik, Brettspiele, Kartenspiele, Kegeln, Tagesfahrten, Feste zu jedem Anlass und vieles mehr geboten. Es lohnt sich!

Verena Peter, Vorsitzende

Gelungenes Fest in Lichterfelde

Vorweihnachtliche Stimmung machte sich am 2. Dezember 2017 in Lichterfelde auf dem Festplatz am Siedlershop breit. Viele kleine und große Gäste zog es zum Weihnachtsmarkt, der alle Zutaten eines gelungenen Festes bot. Nach der Eröffnung durch Ortsvorsteher Matthias Gabriel gab es den traditionellen Stollenanschnitt. Es dauerte nur wenige Minuten, bis der Ortsbeirat alle Stücke verteilt hatte. Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Er kam – ganz emissionsfrei – mit der Kutsche und brachte nicht nur mit seinen mitgebrachten Geschenken so manche Kinderaugen zum Leuchten.

Festlich geschmückte Stände von Vereinen und Einrichtungen sorgten für ein weihnachtliches

Ambiente auf dem Platz. Reger Betrieb herrschte beispielsweise in der „Teddywerkstatt“ des Fördervereins der Grundschule Lichterfelde. Für das leibliche Wohl aus der Gulaschkanne sorgte unter anderem der Förderverein der Feuerwehr. Auch die Bildungseinrichtung Buckow e. V., der Geflüchtete betreut, war vertreten. Hier konnte man arabische Leckereien probieren. Musikalische Weihnachtsgrüße überbrachte die Bläsergruppe der Evangelischen Kirchengemeinde. Noch ist Weihnachten 2017 nicht vorbei, doch die Vorfreude auf das Fest im Jahr 2018 ist in Lichterfelde unterdessen fast ebenso groß. Dann wird der Weihnachtsmarkt wieder im neu hergerichteten Schlosspark stattfinden.



Foto: Ulf Kämpfe

In Altenhof kam der Weihnachtsmann wieder über's Wasser

Gespannte Erwartung herrschte auch in diesem Jahr wieder beim Weihnachtsmarkt am 17. Dezember 2017 in Altenhof an der Dampferanlegestelle am Fontaneplatz. Nicht mit der Kutsche sondern mit dem Schiff war das Eintreffen des Weihnachtsmanns nun schon traditionsgemäß angekündigt und pünktlich legte es schließlich am Ufer des Werbellinsees an. Zuvor hatten Ortsvorsteher Wolfram Malkus und Ortsbeiratsmitglied Sven Schuricht das Fest auf dem gut gefüllten Festareal eröffnet und in Minutenschnelle den großen Weihnachtsstollen unter

die Leute gebracht. Auf dem kleinen aber feinen Markt gab es von Glühwein bis Bratwurst alles, was dazugehört. Für die Kleinen standen zudem ein Kinderkarussell und Pferde zum Reiten bereit. Für einen musikalischen Beitrag sorgte die Bläsergruppe der Ev. Kirchengemeinde Lichterfelde, bevor sich Clown Nanü mit einem lustigen Weihnachtsprogramm für die jungen Weihnachtsmarktbesucher präsentierte. Gute Resonanz fand auch der Stand der Frauen des Kunsturses Altenhof, wo allerhand Selbstgefertigtes einen neuen Besitzer fand.

Adventsmarkt vor dem Jagdschloss



Foto: Ulf Kämpfe

Das Jagdschloss Groß Schönebeck bot am 16. Dezember 2017 die Kulisse für den diesjährigen Weihnachtsmarkt in. Das Wetter spielte gerade noch mit und so kamen hunderte Besucher, nicht nur aus dem Schorfheider Ortsteil, sondern auch der ganzen Region zu dem Fest, das von Bürgermeister Uwe Schoknecht, Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs und Pfarrerin Sabine Müller gemeinsam eröffnet wurde.

An zahlreichen Ständen, die unter anderem von Vereinen aus dem Ort wie dem Bürgerverein, der AWO oder der Volkssolidarität betreut wurden, konnten sich die Besucher mit Speisen und Getränken stärken oder auch das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk erwerben. Reißenden Absatz

fand der Wildschweinbraten am Stand der Jagdhornbläsergruppe, die zwischendurch auch Kostproben ihres Könnens gab. Am Eingang präsentierte sich die Feuerwehr mit einem lichtgeschmückten Fahrzeug. Auf der Bühne im Park gab es ein buntes Programm, bei dem unter anderem die Klasse 4a der Grundschule ein vielumjubeltes Weihnachtsstück (siehe Foto) aufführte. Aber auch der Chor der Immanuelkirche unter Leitung von Ron Randolf konnte musikalisch begeistern. Wie es sich gehört, war natürlich auch der Weihnachtsmann zu Gast und verteilte kleine Geschenke, freilich nicht ohne Gegenleistung, denn die Kinder mussten auf der Bühne ein Weihnachtslied oder -gedicht vortragen.



Foto: Ulf Kämpfe

Kennenlernen und Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre

Wie lange soll ich mein Baby stillen? Wann kann es den ersten Brei bekommen? Welche Ernährung ist gesund? Welche Windeln sind die besten? Ist es normal, dass mein Kind noch nicht durchschläft? Wann sollte man mit dem Nachwuchs das erste Mal zum Frisör gehen?

All diese Fragen stellen sich junge Mütter (und natürlich auch Väter) in den ersten Monaten nach der Geburt ihrer Sprösslinge. Zur Beantwortung dieser Fragen muss man nicht immer gleich zum Arzt gehen oder vermeintlich schlaue Buch-Ratgeber wälzen. Viel praktischer und in vielen Fällen auch effektiver ist der persönliche Erfahrungsaustausch mit anderen in gleicher Lebenslage. Das zeigen jedenfalls die Treffen der Krabbelgruppe in Finowfurt, einem Treffpunkt für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Mit Unterstützung der Gemeinde Schorfheide und des Regionalnetzwerks Gesunde Kinder Barnim Nord stehen im Gemeindesaal in der Bauern-



Foto: Ulf Kwirpe

straße ein Ort und eine Gelegenheit zur Verfügung, bei der sich junge Mütter und Väter mit ihren Kindern aus der Gemeinde kennenlernen und regelmäßig treffen und austauschen können.

Die Ausstattung mit Matten und die Miete für die Räumlichkeiten hat Gemeinde Schorfheide übernommen. Bei Bedarf steht das Netzwerk Gesunde Kinder in Person von Kerstin Schweda

auch für thematische Fragen zur Verfügung. „Ich finde das Angebot super. Hier kann man alle erdenklichen Probleme in lockerer Runde ansprechen“, findet beispielsweise Aimée Arnold, die in der inzwischen fest etablierten „Dienstagsrunde“ die organisatorischen Fäden und den Kontakt zur Gemeindeverwaltung in der Hand hält. In der zehnköpfigen Gruppe treffen sich junge Mütter mit ih-

ren Kindern unter anderem aus Finowfurt, Lichterfelde, Altenhof oder Werbellin. In der Region gibt es zwar auch andere Angebote für Familiengruppen und -treffs, doch die jungen Frauen schätzen das Angebot und die Gelegenheit, sich wohnortnah zu treffen. Die Resonanz ist mittlerweile so groß, dass eine weitere Krabbelgruppe, die sich jeden Mittwochvormittag trifft, gegründet wurde.

ANZEIGE

Überzeugt. Von Anfang an. Der neue T-Roc.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



AUTOHAUS ZEMKE

www.autohaus-zemke.de

Zemke Autohaus Bernau GmbH

Schwanebecker Chaussee, 16321 Bernau, Tel. 03338 / 3699-0

Magistrale 2-4, 16244 Finowfurt, Tel. 03335 / 4509-0

Am Heidering 27, 16515 Oranienburg, Tel. 03301 / 8307-0



Volkswagen

Lichterfelder Sechstklässler beim „Schnuppertag“ in der Oberschule



Fotos(2): Ulf Kampe

Bei einem „Schnuppertag“ haben Sechstklässler aus den Grundschulen Groß Schönebeck, Marienwerder und Lichterfelde im November ihre mögliche Zukunft als Schüler in der Finowfurter Oberschule ausgelotet. Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I beginnt ab dem kommenden Schuljahr ein neuer Lebensabschnitt für die Noch-Grundschüler. Dabei steht auch die Entscheidung bevor, an welcher weiterführenden Schule sie lernen möchten. Vor allem aus dem Gebiet der Gemeinde Schorfheide werden wohl – abgesehen von zukünftigen Gymnasiasten – viele die Schule in Finowfurt wählen, die bereits seit einigen Jahren solche Schnuppertage durchführt. Für die Sechstklässler aus der Grundschule Lichterfelde war der Schnuppertag am 23. November angesagt. Die Gastgeber hatten einen vollständigen Unterrichtstag vorbereitet, der möglichst viel vom Schulalltag vermitteln sollte. Dazu gehörte auch am Morgen die Fahrt mit

Offene Türen an der Finowfurter Schule am 12. Januar 2018

Wer sich über das Gesamtprofil und die Aktivitäten der Finowfurter Oberschule informieren möchte, kann dies beim bevorstehenden Tag der offenen Tür. Dieser findet am 12. Januar 2018 von 9:30 Uhr bis 13 Uhr statt und richtet sich an die künftigen Siebtklässler in der Sekundarstufe 1.

„Wir haben mit den Grundschulen vereinbart, dass die Schüler eine Teilnahmebestätigung bekommen. Sie sind damit an diesem Tag in ihren Schulen vom Unterricht freigestellt“, erklärt Schulleiterin Iris Kosanke. Den interessierten Schülern soll damit ein realistisches Bild von den Ablä-

fen und den Aktivitäten in der Schule geboten werden. Die Finowfurter Schule setzt dabei im wahrsten Sinne des Wortes auf Transparenz, denn ab der 2. Unterrichtsstunde wird an diesem Tag mit offenen Klassenzimmertüren unterrichtet. Schüler der 10. Klassen stehen bereit, um die Gäste durch das Haus zu führen. Diese können dabei sämtliche Einrichtungen und Angebote bis hin zur Essenversorgung kennenlernen. Für all jene, insbesondere auch Eltern, die am Tag über nicht vor Ort sein können, findet zusätzlich um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Aula statt.

dem Schulbus. Begleitet wurden sie dabei von Grundschulleiter Hans-Dieter Weiß, der seine Schützlinge dann auch pünktlich zum Unterrichtsbeginn

abieferte. Die erste Unterrichtsstunde befasste sich mit dem Thema Naturwissenschaften. Biologie- und Chemielehrerin Grit Wolf hatte dazu unter ande-

rem einen Parcours der Sinne vorbereitet, in dem die Schüler verschiedene Materialien entdecen, ertasten und erkennen sollten. Das hat scheinbar gut geklappt, denn Grit Wolf lobte danach: „Alle haben mitgemacht und waren voll dabei.“ Praktisch wurde es in der zweiten und dritten Stunde. In der Küche erklärte WAT-Lehrer Patrick Joseph den Schülern den Umgang mit Küchengerätschaften und Lebensmitteln. Am Ende roch es im ganzen Haus nach leckeren Eierkuchen, die die Lichterfelder Schüler eigenständig in der Pfanne gebraten hatten. Im Werkraum nebenan stellten die Schüler nach Anleitung von WAT-Lehrer Ulf Silz mittels Säge und Schleifpapier aus einem Holzbalken einen Würfel her. Zum Komplettprogramm für die Lichterfelder gehörten schließlich eine Unterrichtsstunde in Deutsch und Englisch, das Mittagessen sowie die Teilnahme an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften in der 5. Stunde.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/19 nicht vergessen

Alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012 geboren sind, müssen in nächster Zeit an einer Grundschule angemeldet werden. Das betrifft auch die Kinder in der Gemeinde Schorfheide. Zur Schulanmeldung müssen die Eltern das Kind mitbringen. Außerdem sind die Geburtsurkunde des Kindes, der elterliche Personalausweis sowie die Teilnah-

mebestätigung an der Sprachstandsfeststellung vorzulegen. Die Anmeldung der Lernanfänger ist an den drei Grundschulen der Gemeinde Schorfheide zu folgenden Zeiten möglich:

Grundschule Groß Schönebeck (Berliner Straße 24):

Die Anmeldungen erfolgen am Dienstag, dem 9. Januar 2018, in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr im Schulbüro.

Grundschule Lichterfelde (Oderberger Str. 36–38):

Die Anmeldung der Lernanfänger findet am Dienstag, dem 9. Januar 2018, und am Mittwoch, dem 10. Januar 2018, jeweils in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr statt. Termine für die Einschulungsuntersuchung werden bei der Anmeldung ausgegeben. Abweichende Termine können telefonisch unter 03334/219114 vereinbart werden.

Schule Finowfurt

(Spechthausener Str. 1–3)

Die Anmeldungen erfolgen am Dienstag, dem 20. Februar 2018, und am Mittwoch, dem 21. Februar 2018, jeweils in der Zeit von 8 bis 16 Uhr. Sollten Eltern den Termin nicht einhalten können, ist unter der Telefonnummer des Sekretariats 03335/7465 die Vereinbarung eines anderen Termins möglich.

Traditionelle Info-Runde mit dem Seniorenbeirat

Zu einer öffentlichen Runde mit Kaffee und Kuchen, aber auch mit Informationen über die aktuelle Entwicklung in der Gemeinde hatte auch in diesem Jahr wieder der Seniorenbeirat der Gemeinde Schorfheide eingeladen. Am 4. Dezember 2017 stand nun schon traditionell Bürgermeister Uwe Schoknecht nicht nur als Vortragender, sondern auch als Ansprechpartner für die großen und kleinen Sorgen zur Verfügung. Etwa 30 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung in den Saal des Feuerwehrgebäudes in Groß Schönebeck gefolgt. Der Bürgermeister konnte unter anderem über den anhaltenden positiven Trend bei den Einnahmen über die Einkommens- und Gewerbesteuer Gemeinde berichten. Das geplante Defizit im Gemeindehaushalt 2018 könne aus den Rücklagen der



FOTO: ULF KAMPE

Gemeinde ausgeglichen werden. Zugleich stellte er wichtige Investitionsvorhaben in der Gemeinde, wie zum Beispiel den Weiterbau des Dorfgemeinschaftshauses in Werbelin oder die weitere Sanierung der Sporthalle in Finowfurt vor. Gute Nachricht gab es auch für den Ortsteil Groß Schönebeck. Hier stehen zwei Millionen Euro aus Kreisgeldern für den Neu-

bau eines Sportkomplexes in Aussicht.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herma Lindner, berichtete außerdem von ihrer Arbeit im Kreissenorenbeirat. Zugleich bot sie an, dass sich die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde jederzeit mit Problemen oder Vorschlägen an den Seniorenbeirat wenden können.

Aktiv in der 2. Lebenshälfte

Die Akademie 2. Lebenshälfte hält auch im neuen Jahr 2018 wieder zahlreiche Angebote und Kurse bereit. Diese reichen vom Kraffahrerstammtisch über Seniorentanz, Qi-gong für Fortgeschrittene und Anfänger bis hin zu Englisch und Französischkursen. Bei „Stammtisch digital“ kann man zudem PC- und Onlinekompetenz erwerben.

Anmeldungen und Fragen zum Kursprogramm sind unter Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstr. 13 in 16225 Eberswalde, Telefon unter 03334/237520 oder per Email unter koehler@lebenshaelfte.de möglich. Weitere Informationen zu den Kursen und den Terminen gibt es auch auf der Internetseite www.akademie2.lebenshaelfte.de.

Energiemobil auch in Finowfurt

Das Energiemobil „Energie macht Schule“ vom regionalen Energieunternehmen EWE stand zum Abschluss seiner Tour 2017 in der vergangenen Woche an der Schule in Finowfurt. Statt Mathe, Deutsch und Biologie standen die Themen Energieerzeugung, Energiesparen und regenerative Energien auf dem Stundenplan. An den Projekttagen zeigte das EWE-Team den Schülerinnen und Schülern der drei achten Klassen, wie man mit selbst gebauten Energiemodellen Strom erzeugen kann und was es mit den erneuerbaren Energiequellen auf sich hat. In mobilen

Werkstätten baute der Nachwuchs anschließend Solarbuggys, Klappmanometer, Miniwindräder und Kurbelleuchten. „Mit unserem fächerübergreifenden Unterricht wollen wir die Jugendlichen durch Werkeln und Ausprobieren mit Energiethematen in Berührung bringen“, so Dr. Ulrich Müller, EWE-Generalbevollmächtigter, zum Engagement des Unternehmens. So lernten sie, dass Strom und Erdgas nicht „einfach so“ ins Haus kommen und durch einen bewussten Umgang mit Energie jeder helfen kann, das Klima zu schützen.

Nadine Auras



FOTO: EWE

Viele Aktivitäten zum Jahresschluss



FOTO: G. GRASSOW

Die ProCurand Begegnungstätte Finowfurt konnte im November und Dezember viele Aktivitäten verzeichnen. So fuhren wir neben unseren täglichen Treffen als Überraschungsfahrt nach Gut Hesterberg zum Martins-Gans-Essen mit anschließender Hofführung, Kremserfahrt und Kaffeetrinken.

Am 24. November waren acht Seniorinnen vom Treff zur Veranstaltung „Schäferweihnacht 2017“ in Eberswalde. Als Gäste traten u. a. Angela Wiedl und ihr Bruder auf (siehe Foto). Das war für uns ein tolles Erlebnis. Wir bedanken uns herzlich beim Sponsor unserer Fahrkosten, der Firma Xuxmedia Agentur aus Finowfurt. Am 1. Dezember ging es nach Hohen-Neuendorf

in die Himmelpagode mit Mittagessen nach Wahl und anschließend nach Berlin zu einer Lichterfahrt. Alle waren begeistert. Am 6. Dezember gingen wir zu unserem Patenkindergarten in der Gartenstraße und übergaben gemeinsam mit dem Weihnachtsmann unsere Geschenke. Anschließend gab es ein Programm. Abschluss und kleiner Höhepunkt war unsere Weihnachtsfeier im Mühlenbistro bei Moni.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schorfheide eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes Jahr 2018.

Gudrun Grassow,
Leiterin Procurand
Begegnungstätte Finowfurt

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehren Schorfheide

FOTO: JUGENDFEUERWEHR SCHORFHEIDE



Am 25. November 2017 feierten die Jugendfeuerwehren der Gemeinde zum ersten Mal eine gemeinsame Weihnachtsfeier in Form eines Sportfestes, an der sechs der sieben Jugendfeuerwehren teilnahmen. In der Sporthalle

in Finowfurt wurden die Kinder und Jugendlichen bunt gemischt und spielten Brennball und Zweifelderball gegeneinander. Zusätzlich wurde ein Parcours aufgebaut, den jeder bewältigen musste. Um die Mittagszeit

gab es dann etwas Entspannung und die Kids konnten sich mit verschiedenen Angeboten selbst beschäftigen. Die Jungs und Mädels waren am Ende sichtlich erschöpft, hatten aber viel Spaß und Zeit sich auszutoben. Wir danken den JF Lich-

terfelde und Finowfurt für die Organisation und allen Helfern für die Unterstützung. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, in der die jungen Kameraden unserer Ortsteile sich besser kennenlernen konnten.
Jugendfeuerwehr Schorfheide

Dienste der Jugendfeuerwehren

Wer Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft hat, kann sich bei der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr oder per E-Mail an jfschorfheide@gmail.com melden.

JF Altenhof/Werbellin

13.01.2018, 10:00–12:00 Uhr
27.01.2018, 10:00–12:00 Uhr
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Altenhof

JF Lichterfelde

12.01.2018, 17:00–18:00 Uhr
26.01.2018, 17:00–18:00 Uhr
Gerätehaus FFW Lichterfelde

Kinder ab 5 Jahre aus Werbellin und Altenhof sind auch in der Kinderfeuerwehr willkommen.

KF Altenhof / Werbellin

13.01.2018, 10:00–11.30 Uhr
Gerätehaus FFW Altenhof

ANZEIGEN

Wohnung zu vermieten in Schorfheide, OT Groß Schönbeck

2-Raumwohnung mit Küche, Terrasse im OG, Garage, Dusche und zwei Toiletten, zentral beheizt, KM 450 €, ab sofort zu vermieten.

Tel. 033053 70226

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE



U. Kübke
Inh. & Trauerredner

Groß Schönbeck Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / 66 45 33
Wandlitz Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / 68 70 22
(hinter der Volksbank)

hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche
umfassender Service aus einer Hand

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT



ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-,
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RAF.KANZLEI@T-ONLINE.DE

Wir schaffen Freiräume

Wir bieten Entlastung für pflegende Angehörige, indem wir durch zuverlässige Betreuung und/oder Hilfe in Haus und Garten Freiraum für ganz Alltägliches schaffen.

Eichhorster Weg 1
16244 Schorfheide OT Altenhof
Telefon 033363 - 527915
Mobil 0173 - 6193800 (24h)
manuela.opitz@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Lassen Sie sich kostenlos von uns beraten!



FAVAGS Steffen Behnisch

Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER

Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas

HAUSTECHNIK

Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe



Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschifffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

TRADITIONELLES

**20. NEUJAHRSBLASSEN
AM ASKANIERTURM**Schorfheide
Naturreich**12 Uhr
WILDAU
direkt am
Werbellinkanal**

- Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock
- Jagdhornbläsergruppe Federspiel
- Waldhornklang Rüdersdorf
- Jagdhornbläsergruppe Liebenwalde
- Waldhornbläser Briesetal

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**1. JANUAR 2018**

organisiert von der Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock unter der Leitung von Lutz Hamann

**Ein echter „Gewinn mit Zahlenlotto“****Lichterfelder FV lädt wieder zum Fasching 2018 ein**

Am 17.02. und 24.02.2018 ist es wieder soweit. Der Lichterfelder Faschingsverein lädt zu einem bunt-verrückten Programm ein. Das Motto lautet diesmal: „Der Lichterfelder Faschingsverein lädt zur Ziehung der Lottozahlen ein. Die Lottofee, sie bringt euch Glück, wenn sie die richtigen Knöpfe drückt.“

Es lauert nicht nur die Chance auf den großen Gewinn auch die Bauchmuskeln werden wieder aktiviert. Mit fantastischen Liveacts wird der Verein das Publikum mit ins Wasser nehmen und Schneewittchen darf dabei auch nicht fehlen. Kartenverkauf

ist am 12.02.2018 von 18:00 bis 20:00 Uhr in „Omas Speisekammer“. Natürlich können auch Karten vorbestellt werden, bei Anne Rossa unter der Telefonnummer 03334-219440.

Auch der Nachwuchs hat getüftelt und am neuen Programm gefeilt. Es wird nach dem Supertalent gesucht! Der Kinderfasching findet im Schloss in Lichterfelde statt. Am 27.01.2018 laden die Faschingsvereinskids von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Party ein. Also kommt vorbei und lasst uns feiern! In diesem Sinne: Lichterfelder Helau!

Cindy Gabriel, Lichterfelder FV

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
gut-sarnow@gmx.de
www.gut-sarnow.com

**Kirchliche Mitteilungen**

Gottesdienste Dezember 2017/ Januar, Februar 2018

Altenhof

24.12.2017	10:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
24.12.2017	17:00 Uhr	Gottesdienst
25.12.2017	10:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Lichterf.
12.01.2018	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
14.01.2018	14:00 Uhr	Gottesdienst

Finowfurt

24.12.2017	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
24.12.2017	18:30 Uhr	Gottesdienst
25.12.2017	10:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Lichterf.
31.12.2017	17:00 Uhr	Gottesdienst
07.01.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
14.01.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
21.01.2018	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
28.01.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
04.02.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

24.12.2017	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
25.12.2017	10:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst
31.12.2017	16:00 Uhr	Gottesdienst
07.01.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst
14.01.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst
21.01.2018	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
28.01.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
04.02.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst

Werbellin

24.12.2017	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
25.12.2017	10:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Lichterf.
31.12.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst
07.01.2018	14:00 Uhr	Gottesdienst

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide, Tel.: 03335 684
(Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071,
Internet: www.schorfheidekirchen.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Eichhorst

24.12.2017	15:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.2017	15:00 Uhr	Jahresschlussandacht
03.02.2018	17:00 Uhr	Gottesdienst

Groß Schönebeck

24.12.2017	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
26.12.2017	09:10 Uhr	Besinnlicher Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus
31.12.2017	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
07.01.2018	09:15 Uhr	Gottesdienst
21.01.2018	09:15 Uhr	Gottesdienst
04.02.2018	09:15 Uhr	Gottesdienst

Klandorf

24.12.2017	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
31.12.2017	17:30 Uhr	Jahresschlussandacht
21.01.2018	14:00 Uhr	Gottesdienst

PfarrerIn Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)
Tel.: 033393 341
Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.